

Lernaufgabe Laktation

Was lernst du Neues?

In der letzten Lektion hast du Laktation als Fachbegriff für die Milchbildung und Milchabgabe kennengelernt. In dieser Aufgabe erarbeitest du den Vorgang der Laktation und die Wirkung der Hormone im Detail.

Sozialform: Gruppenarbeit (3 Personen)

Verfügbare Zeit: 12min

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Flemo-Kasten

Masstab:

Die Aufgabe gilt als erledigt, wenn der Text mittels Flemo dargestellt wurde und alle Gruppenmitglieder den Prozess nachvollziehen und erklären können.

Kontext:

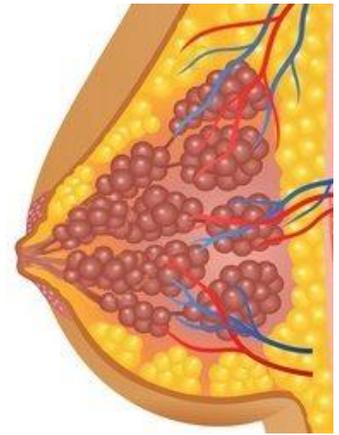
Nach der Geschlechtsreife verfügt eine Frau über Brüste, aber erst während der Schwangerschaft und Geburt bilden sich diese fertig aus und können fortan Milch produzieren. Dieses perfekte Zusammenspiel ist extrem wichtig. Bedenke, dass Menschen vor 200 Jahren noch keine Alternativen zur Muttermilch gehabt haben. Die Muttermilch sichert das Überleben des Neugeborenen.

Aufgabenstellung:

Stell den Inhalt des untenstehenden Textes mit Flemo dar. Beschrifte wichtige Bestandteile mit einem Zettel. Bei Unklarheiten kannst du ein Fragezeichen an die entsprechende Stelle legen. Wir werden diese Stelle im Anschluss gemeinsam mit der Klasse besprechen. Jedes Mitglied der Gruppe soll am Schluss in der Lage sein, den Prozess anhand des Modells den Mitstudierenden zu erklären. Die Lehrperson wählt aus jeder Gruppe eine Person für die Präsentation aus.

Hinweise zum Vorgehen:

1. Lies den Text für dich allein durch. Markiere dabei bereits wichtige Schlüsselbegriffe.
2. Falls es Unklarheiten gibt, besprecht diese als Gruppe.
3. Widmet euch nun der eigentlichen Aufgabe und stellt den Text mit Flemo dar. Falls es immer noch Unklarheiten gibt, markiert diese.
4. Die Lehrperson bestimmt jemand aus eurer Gruppe, der den Prozess den Mitstudierenden in maximal einer Minute erklärt.



19.1.4 Stillen

Definition Laktation

Unter dem Begriff Laktation versteht man die **Milchbildung und Milchabgabe**.

Die wichtigsten Hormone sind:

- **Prolaktin:** Es wird vom Hypophysenvorderlappen (HVL) freigesetzt und löst die **Milchbildung** in den Milchdrüsen aus.
- **Oxytocin:** Es wird vom Hypophysenhinterlappen (HHL) freigesetzt und ist für die **Milchabgabe** verantwortlich.

Diese Hormone steuern die Laktation über einen **Feedback-Mechanismus** (► Abb. 19.11): Das Hormon PIH (= Prolaktin-Release-Inhibiting-Hormon) hemmt normalerweise die Prolaktinausschüttung. Wenn das Kind saugt, wird die

Ausschüttung von PIH unterbrochen. Der Saugreiz führt somit zu einer **vermehrten** Ausschüttung von **Prolaktin**. Die Drüsenzellen der Brust werden dadurch zur **Milchbildung** angeregt. Der Saugreiz führt außerdem zu einer erhöhten Freisetzung von **Oxytocin**: Dies fördert die **Milchabgabe** aus der Brustdrüse (und zusätzlich die **Rückbildung der Gebärmutter**).

Quelle: I care - Krankheitslehre, Georg Thieme Verlag, 2015